

## Antrag

für die Herstellung von Kanalanschlussleitungen im Stadtgebiet Mönchengladbach (§ 11 Entwässerungssatzung), sowie für die Änderung der bestehenden Abwasseranlagen

1. Für  Wohngebäude  Gewerbe- und Industrieanlagen  Sonstiges

**NEW AG**  
entwaesserungsantrag@new.de

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. Flurstück

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

2. Antragsteller: E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

In öffentlichen Bereichen mit vorhandenem Grün (Bäume, Sträucher etc.) ist die Verlegung des Kanalgrundstücksanschlusses wegen der Materialwahl mit der NEW AG, Abt. Grundstücksentwässerung, im Vorfeld abzustimmen.

**Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen Erdverlegte Abwasserleitungen von Neubauten oder Leitungen nach wesentlichen Änderungen sind innerhalb oder außerhalb eines Wasserschutzgebietes unverzüglich nach der Errichtung / Änderung auf Zustand und Funktionsfähigkeit zu prüfen.**

3. Art der Anschlussnahme Kanalanschluss (mind. Durchmesser 150 mm)

3.1	Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
3.2	sonstige Anlagen	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> wasserrechtl. Erlaubnis	<input type="checkbox"/> abflusslose Grube <input type="checkbox"/> Eigenförderung	<input type="checkbox"/> Sickeranl. für Regenwasser <input type="checkbox"/> Regenwassernutzungsanlage
3.3	Kanalanschluss	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
	Straßenkr. a. d. Anschlussstelle	ü.N.N.	ü.N.N.	ü.N.N.
	Kanalsole. a. d. Anschlussstelle	ü.N.N.	ü.N.N.	ü.N.N.
	Einleitungsmenge	Qr = l/s	Qs = l/s	Qm = l/s
3.4	Angeschlossene RW-Flächen	<input type="checkbox"/> Bestand m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> Neubau/ Erweiterung m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> Gesamt m <sup>2</sup>

4. Angaben über die Behandlung von Abwässern mit schädlichen Inhaltsstoffen (§ 4 Entwässerungssatzung):

5. Ich verpflichte mich, die genannte(n) Abwasseranlage(n) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den geltenden entwässerungssatzungsrechtlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durch ein Fachunternehmen und die Kanalanschlussleitung von einem gemäß § 11 Abs. 3 von der NEW AG zugelassenen Unternehmer herstellen zu lassen.

<b>Grundstücksentwässerungsanlage</b> Unternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Tel:
<b>Kanalgrundstücksanschluss</b> Unternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Tel:
<b>Architekt/Planer</b> (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Tel:

Grundlage für Berechnung und Ausführung der Grundstücksentwässerung ist die zurzeit gültige Entwässerungssatzung der Stadt Mönchengladbach und die baurechtlichen Bestimmungen für das Land Nordrhein Westfalen (Bau O NW)

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Grundstückseigentümers

6. Nur von der NEW AG auszufüllen:

Der beantragten Art der Anschlussnahme wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

Entwässerungs-  
antragsnummer:  
/

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift NEW AG

## **Merkblatt für Planer und Bauherren**

### **zur Erstellung des Entwässerungsgesuches**

Folgende Unterlagen sind digital im PDF-Format bei der Grundstücksentwässerung der NEW AG, unter der E-Mailadresse [entwaesserungsantrag@new.de](mailto:entwaesserungsantrag@new.de), einzureichen.

- 1. Antrag**
  - das Antragsformular der NEW AG, für die Herstellung von Kanalan-schlussleitungen im Stadtgebiet Mönchengladbach, sowie für die Än-derung der bestehenden Abwasseranlagen ist zu verwenden
  - der Antrag ist vollständig auszufüllen und vom Antragssteller zu unterschreiben
  
- 2. Amtlicher Lageplan**
  - Maßstab 1:500 bzw. 1:250
  - mit Darstellung des öffentlichen Kanals
  - der Anschlussleitungen bis zur jeweils ersten Revisionsöffnung
  - der Höhenangaben an der Anschlussstelle (Straßenkrone), der Revisionsöffnung sowie der Geländehöhen
  
- 3. Grundrisspläne**
  - Maßstab 1:100
  - für das Keller- und Erdgeschoss mit Darstellung, aller Abwasserlei-tungen sowie Einbauten, nach DIN 1986-100
  - der grundstücksbezogenen Gelände-, Schacht-, und Ablaufhöhen
  - der Leitungsdimensionen sowie des Volumenstromes in l/s
  
- 4. Flächenplan**
  - farbige Darstellung aller entwässerten Flächen mit Anschluss an das öffentliche Kanalnetz, Aufstellung der m<sup>2</sup> in separater Legende zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr
  - Darstellung aller Flächen mit versickerungsfähigem Pflaster
  
- 5. Berechnungen**
  - bei Grundstücken > 800 m<sup>2</sup> abflusswirksame Fläche ist die Überflu-tungsprüfung nach DIN 1986-100 vorzulegen
  - bei Flachdächern ist ein Nachweis (Berechnung und Zeichnung), nach DIN 1986-100, der Notentwässerung vorzulegen
  
- 6. Allgemeine Hinweise**
  - bei geplanter Niederschlagswasserversickerung ist ein separater An-trag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang sowie ein separater Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen
  
  - eine Abwasserbeseitigung mehrerer Grundstücke über eine gemein-same Abwasserleitung wird nur in Ausnahmefällen erlaubt und muss durch einen Grundbucheintrag abgesichert werden
  - bei Gewerbebetrieben ist eine abwasserspezifische Betriebsbeschrei-bung, sowie die Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Gefahren-stoffe beizufügen